

NIEDERSCHRIFT

VERTEILER: 3.3.1+3.3.2.
Mitglieder des Bildungswerkeausschusses

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr, StuV/032/ XI	
Sitzung am	: 16.07.2015	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:20	Sitzungsende : 20:50

Öffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Nicolai Steinhau-Kühl
Schriftführer/in	: gez.	S. Borowski

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 16.07.2015

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Steinhau-Kühl, Nicolai

Teilnehmer

Berg, Arne - Michael

Engel, Uwe

Gloger, Peter

Grabowski, Patrick

Grube, Detlev

Holle, Peter

Mährlein, Tobias

ab 18:23 Uhr

Mond, Christiane

Vertretung durch Herrn Welk

Muckelberg, Marc-Christopher

Nötzel, Wolfgang

ab 18:20 Uhr

Platten, Wolfgang

Pranzas, Norbert Dr.

ab 18:20 Uhr

Wiersbitzki, Heinz

Verwaltung

Borowski, Sarah

Protokoll

Bosse, Thomas

Helterhoff, Mario

Kroker, Beate

Kröska, Mario

Röll, Thomas

Sprenger, Michael

sonstige

Peters, Jürgen

Seniorenbeirat

Sonstige Teilnehmer

Hildegard Helm-Drube, Christel Welk,
Anne Ebert (Mitglieder des
Bildungswerkeausschusses zu TOP 5)

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 16.07.2015

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 02.07.2015

TOP 4 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 4.1 :

Herr Aschmutat

TOP 4.2 :

Herr Kelting

TOP 4.3 :

Herr Adam

TOP 5 :

Besprechungspunkt Bildungshaus Garstedt

TOP 6 : B 15/0267

Bebauungsplan Nr. 311 Norderstedt "Südlich Pilzhagen/nördlich Oadby-and-Wigston-Straße",

Gebiet: südlich Pilzhagen und Waldbühnenweg, östlich Forst Rantzau, nördlich Oadby-and-Wigston-Straße, westlich der AKN-Trass

TOP 7 : B 15/0291

Rahmenplan der Stadt Norderstedt "Wohnbauflächen Mühlenweg - Harckesheyde"

Gebiet: Zwischen Schulweg im Westen und Gewerbegebiet Harkshörn im Osten, südlich Mühlenweg und nördlich Harckesheyde

hier: a) Beschluss über das Ergebnis der frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung

b) Beschluss über die Einleitung eines Beteiligungsverfahrens mit Ideenwerkstätten

c) Anpassung Aufstellungsbeschluss

TOP 8 :

Besprechungspunkt: Strukturkonzept Glashütter Damm

TOP 9 :
Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 10 :
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 10.1 M 15/0339
Ausbau A7 - Pressemitteilung
hier: Bauvorbereitende Maßnahmen am Mittelstreifen in der Nachtzeit 06.07. -
25.07.2015

TOP 10.2 M 15/0331
Ohechaussee/B432 - Querungshilfen
hier: Beantwortung der Anfrage von Herrn Grabowski am 02.07.2015 (Pkt. 09.06)

TOP 10.3 M 15/0345
Fortschreibung Radverkehrskonzept
hier: Sachstandsbericht

TOP 10.4 M 15/0344
Öffentliche Informationsveranstaltung zum Parkpflege- und Entwicklungskonzept
Ossenmoorpark

TOP 10.5
Anfrage von Herrn Grube wegen der Sperrung des Rad-/Wanderweges an der
Tarpenbek

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 16.07.2015

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Steinhau-Kühl begrüßt die Anwesenden um 18:20 Uhr, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 13 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung:

Bei 13 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen. Eine nicht-öffentliche Sitzung findet nicht statt.

TOP 3: Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 02.07.2015

In der Sitzung am 02.07.2015 sind keine Beschlüsse in nicht-öffentlicher Sitzung erfolgt.

TOP 4: Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 4.1: Herr Aschmutat

Herr Axel Aschmutat, Travestieg 17 übergibt der Verwaltung bzw. dem Ausschuss einen Antrag auf Überprüfung und Korrektur des Parkpflege- und Entwicklungskonzeptes Ossenmoorpark. Die Verwaltung wird das Schreiben im Rahmen des laufenden Verfahrens berücksichtigen und als Antrag in die nächste Sitzung des Ausschusses einbringen. Eine öffentliche Beantwortung über das Protokoll erfolgt nicht. Herr Aschmutat ist mit der Veröffentlichung seiner Daten einverstanden.

TOP 4.2: Herr Kelting

Herr Friedrich Kelting, Deichgrafenweg 25 wünscht zum laufenden Bebauungsplanverfahren B 191, dass die Baumreihe im Moorbek-Park erhalten bleibt. Dieser Wunsch soll als Bedingung für den geplanten Investorenwettbewerb berücksichtigt werden. Außerdem weist er auf das Hydrogeologische Gutachten zu dem B 176 aus dem Jahr 2011 hin, welches hier

berücksichtigt werden muss. Herr Keltings Anregung wird in dem laufenden Verfahren berücksichtigt werden. Eine öffentliche Beantwortung über das Protokoll erfolgt nicht. Herr Kelting ist mit der Veröffentlichung seiner Daten einverstanden.

TOP 4.3: Herr Adam

Herr Andreas Adam, Ochsenzoller Str. 171 a übergibt der Verwaltung schriftliche Fragen. Herr Adam erhält die Antworten direkt von der Verwaltung. Eine öffentliche Beantwortung über das Protokoll erfolgt nicht. Herr Adam ist mit der Veröffentlichung seiner Daten einverstanden.

TOP 5: Besprechungspunkt Bildungshaus Garstedt

Herr Röhl stellt die bisherigen Vorplanungen und Varianten (Anlage 1 des Protokolls) in o. g. Sache vor. Herr Bosse und Herr Röhl beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder sowie die Fragen der drei anwesenden Mitglieder des Bildungswerkeausschusses. Nach der Sommerpause geben die Fraktionen eine präferierte Tendenz zu den vorgestellten Varianten ab.

TOP 6: B 15/0267 Bebauungsplan Nr. 311 Norderstedt "Südlich Pilzhagen/nördlich Oadby-and-Wigston-Straße", Gebiet: südlich Pilzhagen und Waldbühnenweg, östlich Forst Rantzenau, nördlich Oadby-and-Wigston-Straße, westlich der AKN-Trasse

Herr Kröska stellt die Planungen (Anlage 2 des Protokolls) in o. g. Sache vor. Frau Kroker, Herr Bosse und Herr Kröska beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Grube stellt den Antrag, dass die Variante 1 bevorzugt werden soll. Der Antrag wird mit 11 Nein-Stimmen und 3-Ja-Stimmen abgelehnt.

Beschluss

a) Aufstellungsbeschluss

Gemäß §§ 2 ff. BauGB wird die Aufstellung des Bauleitplanes, Bebauungsplan Nr. 311 Norderstedt "Südlich Pilzhagen/ nördlich Oadby-and-Wigston-Straße", Gebiet: südl. Pilzhagen und Waldbühnenweg, östl. Forst Rantzenau, nördl. Oadby-and-Wigston-Straße, westl. der AKN-Trasse beschlossen.

Der Geltungsbereich ist in der Planzeichnung vom 01.07.2015 festgesetzt (vgl. verkleinerte Fassung in Anlage 3). Diese Planzeichnung ist Bestandteil des Beschlusses.

Für das Plangebiet werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Vervollständigung des westlichen Straßenringsystems zur Entlastung der innerstädtischen Verkehrsanlagen und Ausbau einer leistungsfähigen Ortsumgehung
- Zusammenführung und Sicherung der Flächen des Sportvereins
- Sicherung der Flächen des Tennisclubs
- Sicherung des Standortes der Notunterkünfte

- Schaffung und Sicherung der erforderlichen Stellplatzflächen für die Gemeinbedarfsnutzungen
- Sicherung der Versorgungsflächen und des Regenrückhaltebeckens
- Bereitstellung von Mischgebietsflächen
- Erhalt und Sicherung von Grün- und Ausgleichsflächen
- Umwidmung von Verkehrsflächen in Gewerbeflächen

Die rechtsverbindlichen Bebauungspläne Nr. 150, Nr. 150, 2. Änderung und Nr. 195 der Stadt Norderstedt werden im überplanten Bereich aufgehoben.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs.1 Satz 2 BauGB).

b) Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung

Gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen des Bauleitplanverfahrens Bebauungsplan Nr. 311 Norderstedt "Südlich Pilzhagen/nördlich Oadby-and-Wigston-Straße", Gebiet: südl. Pilzhagen und Waldbühnenweg, östl. Forst Rantzau, nördl. Oadby-and-Wigston-Straße, westl. der AKN-Trasse (Anlage 1) die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung (frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung) erfolgen.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 311 vom 01.07.2015 (Anlage 3) sowie der Vorentwurf der Begründung vom 01.07.2015 (Anlage 4) werden als Grundlage für die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gebilligt.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung ist entsprechend den Ziffern 1, 2, 3.1, 4, 6, 7, 8, 9, 11, 13 der Anlage 6 dieser Vorlage durchzuführen.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmung:

Bei 11 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

TOP 7: B 15/0291

Rahmenplan der Stadt Norderstedt "Wohnbauflächen Mühlenweg - Harckesheyde"

Gebiet: Zwischen Schulweg im Westen und Gewerbegebiet Harkshörn im Osten, südlich Mühlenweg und nördlich Harckesheyde

hier: a) Beschluss über das Ergebnis der frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung

b) Beschluss über die Einleitung eines Beteiligungsverfahrens mit Ideenwerkstätten

c) Anpassung Aufstellungsbeschluss

Herr Bosse verweist auf die in den nächsten Jahren zu planenden 2000 Wohneinheiten und die dafür durchzuführenden Verfahren. Hierzu werde momentan geprüft, inwiefern die Bürgerbeteiligungen modifiziert werden können.

Frau Kroker stellt die Unterlagen in o. g. Sache (Anlage 3 des Protokolls) vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschluss:

- a) Das Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung nach §§ 3 Absatz 1 und 4 Absatz 1 BauGB wird zur Kenntnis genommen. Das Ergebnis ist den tabellarischen Vermerken der Verwaltung vom 21.05.2015 in den Anlagen 3 und 5 (Tabellen Abwägungsvorschlag über die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und Abwägungsvorschlag über die Stellungnahmen der Öffentlichkeit zu entnehmen).

Die Behandlung des Ergebnisses der frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung soll entsprechend den Abwägungsvorschlägen der Verwaltung vom 21.05.2015 (Anlage 3 und 5) erfolgen.

- b) Es soll ein Beteiligungsverfahren eingeleitet werden, dass in Ideenwerkstätten, aufbauend auf den Ergebnissen der frühzeitigen Beteiligung, die Ziele für das Plangebiet qualifiziert.
- c) Analog §§ 2 ff. BauGB wird die Aufstellung des Rahmenplanes der Stadt Norderstedt "Wohnbauflächen Mühlenweg – Harckesheyde", Gebiet: Zwischen Schulweg im Westen und Gewerbegebiet Harkshörn im Osten, südlich Mühlenweg und nördlich Harckesheyde mit angepassten Planungszielen beschlossen.

Der Geltungsbereich ist in der Planzeichnung vom 21.05.2015 festgesetzt (vgl. verkleinerte Fassung in Anlage 2). Diese Planzeichnung ist Bestandteil des Beschlusses.

Für das Plangebiet werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Erhalt und Sicherung der Grünzüge am östlichen Plangebietsrand und entlang des Harckesstiegs
- Festsetzung von Ausgleichsflächen im Grünzug am östlichen Plangebietsrand
- Erhalt und Sicherung der vorhandenen Knicks und der dazugehörenden Knickschutzbereiche
- Erschließung des Plangebietes auf Grundlage einer Variante, bei der alle Fahrbeziehungen offen sind und der Verkehr gerecht verteilt wird
- Entwicklung des Gebietes mit einer von Norden nach Süden zunehmenden baulichen Dichte
- Mischung der Bauformen (Einzel-, Doppel-, Reihenhaus und Geschosswohnungsbau)
- Integration von gefördertem Wohnungsbau
- maximal III-geschossig + Staffelgeschoss
- Entwicklung eines reinen bzw. teilweise allgemeinen Wohngebietes
- Anordnung einer Kindertagesstätte auf einem Grundstück der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt
- Integration eines Gebietsspielplatzes
- Schaffung von Kommunikationsräumen
- Entwicklung eines nachhaltigen Energiekonzeptes

Der angepasste Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Auf Grund des § 22 GO waren keine/folgende Ausschussmitglieder/Stadtvertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Abstimmung:

Bei 14 Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 8:**Besprechungspunkt: Strukturkonzept Glashütter Damm**

Herr Helterhoff stellt die Planungen (Anlage 4 des Protokolls) vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

TOP 9:**Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Herr Bosse und Herr Steinhau-Kühl beantworten die Fragen der Einwohner.

TOP 10:**Berichte und Anfragen - öffentlich**

Herr Kröska weist darauf hin, dass die Vorbereitungen (Nebenflächen etc.) für den Ausbau des südlichen Teils der Ulzburger Str. bereits beginnen, obwohl der eigentliche Ausbau erst im nächsten Jahr beginnt.

TOP10.1: M 15/0339**Ausbau A7 - Pressemitteilung****hier: Bauvorbereitende Maßnahmen am Mittelstreifen in der Nachtzeit 06.07. - 25.07.2015**

Die in der Anlage beigefügte Pressemitteilung wird dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr zur Kenntnis gegeben.

TOP10.2: M 15/0331**Ohechaussee/B432 - Querungshilfen****hier: Beantwortung der Anfrage von Herrn Grabowski am 02.07.2015 (Pkt. 09.06)**

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr am 02.07.2015 gibt Herr Grabowski eine Anfrage zu Protokoll.

Herr Grabowski bittet hierin die Stadtverwaltung zu untersuchen, an welchen Stellen in der B432 (Ohechaussee) weitere Bedarfsampeln oder auch Querungshilfen ohne LSA – auch in Anbetracht der Wohn- und Einkaufsstätten – sinnvoll sind und dem Ausschuss ein entsprechendes Konzept vorzulegen.

Als erste Anregung wird eine bedarfsgesteuerte Lichtsignalanlage in Höhe „Mozartweg/Am Tarpenufer“ vorgeschlagen, da Fuß- und Radverkehre zwischen den Wohngebieten südlich der B432 zu beobachten sind.

Antwort:

Stadtweite Analysen der Situation und Angebote für Fußgänger und Radfahrer mit daran anschließenden detaillierten Bedarfs- und Machbarkeitsplanungen wurden von der Verwaltung bereits mehrfach durchgeführt. Hierzu zählen das Fußverkehrskonzept, das Radverkehrskonzept und der Lärmaktionsplan der Stadt Norderstedt. Das politisch beschlossene Fußverkehrskonzept basiert auf Stadtteilbesichtigungen und beinhaltet u. a. ein umfangreiches Maßnahmenpaket von neuen Querungsanlagen für das gesamte (u. a. auch an der B432) Stadtgebiet.

Weiterhin enthält der ebenfalls politisch beschlossene Lärmaktionsplan (auch in seiner Fortschreibung) den stadtweiten Neu- und Umbau diverser Überquerungsstellen.

Im Lärmaktionsplan der Stadt Norderstedt ist bereits die Einrichtung einer neuen Überquerungsmöglichkeit in der Ohechaussee (Bereich Mozartweg/Am Tarpenufer) vorgesehen. Insofern ist dieser Vorschlag bereits in der Verwaltung bekannt und befindet sich in der Umsetzungsplanung. Zunächst wurde der Einbau eines Fahrbahnteilers (sog. Mittelinsel) angedacht, jedoch stehen hierfür dort keine ausreichenden öffentlichen Grundstücksflächen zur Verfügung. Um die vorhandenen Fußwege- und Radwegebreiten nicht zu dezimieren, wird zurzeit der Einbau einer Bedarfssignalanlage überprüft. Die Kosten hierfür wurden im Haushaltsplan (Umsetzung der Lärmaktionsplanung) bereits vorgesehen.

Vor diesem Hintergrund erscheint es in der hauptamtlichen Verwaltung weder zielführend noch ökonomisch, weitere gleichartige Konzeptionen auszuarbeiten und dem Ausschuss vorzustellen. Bevor neue Planungen begonnen werden, sollten zunächst die o. a. Konzepte sukzessiv umgesetzt sein.

Der Stand der Umsetzung für die jeweiligen Maßnahmen wird der Politik in Form von Mitteilungsvorlagen (u. a. auch für die Lärmaktionsplanung/Berichte der AG Radverkehr) regelmäßig vorgelegt.

TOP10.3: M 15/0345
Fortschreibung Radverkehrskonzept
hier: Sachstandsbericht

Das Radverkehrskonzept der Stadt Norderstedt soll fortgeschrieben werden.

Im April 2015 wurde dafür eine Preisumfrage durchgeführt. Für die Prüfung der Angebote und die Auswahlgespräche wurde das Büro team red aus Berlin als Büro ausgewählt.

Im Zuge der Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes sollen im Wesentlichen folgende Punkte erarbeitet werden:

- Durchführung einer Bestandsanalyse inklusive Abgleich mit dem Umsetzungsstand aus dem alten Radverkehrskonzept
- Konzeption einer umfassenden Öffentlichkeitsbeteiligung und deren Umsetzung
- Stärken- und Schwächenanalyse der bestehenden Radverkehrsinfrastruktur
- Erarbeitung einer Maßnahmenempfehlung
- Entwicklung einer „Marketingstrategie“ zum Thema Radverkehr.

Eine Vorstellung der Vorgehensweise und des Beteiligungskonzeptes durch das Büro team red erfolgt im nächsten Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr.

TOP10.4: M 15/0344
Öffentliche Informationsveranstaltung zum Parkpflege- und Entwicklungskonzept
Ossenmoorpark

Am 9. Mai 2015 hatte ein Workshop zum Maßnahmenplan für den Grünzug Ossenmoorpark im Bereich zwischen Poppenbütteler Straße und Müllerstraße stattgefunden. Dabei wurden Planungsideen erläutert und gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern diskutiert. Die Vorschläge und Ergebnisse der Beteiligung wurden dokumentiert und in eine Abwägung eingebracht.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr der Stadt Norderstedt hatte in seiner Sitzung am 18. Juni 2015 die Ergebnisse der Beteiligung zu Planungsideen für den ersten

Bauabschnitt zwischen Poppenbütteler Straße und Müllerstraße zur Kenntnis genommen und die Abwägungsvorschläge zu den Anregungen gebilligt. Die Verwaltung wurde beauftragt, den Entwurf zum ersten Bauabschnitt entsprechend der Abwägungsergebnisse zu ändern.

Am **23. Juli 2015** findet nun eine weitere öffentliche Informationsveranstaltung statt, bei der veranschaulicht werden soll, wie die gesammelten Ideen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger umgesetzt werden:

Ort: Rathaus/Raum K 130/131

Uhrzeit: 17:30 – 19:00 Uhr

TOP10.5:

Anfrage von Herrn Grube wegen der Sperrung des Rad-/Wanderweges an der Tarpenbek

Herr Grube fragt nach dem Grund der Sperrung des Rad-/Wanderweges an der Tarpenbek.

Herr Steinhau-Kühl schließt die Sitzung um 20:50 Uhr.